

Wandel aktiv gestalten: VfB mit neuen Funktionen in der Präsidiumsarbeit

- ❖ **Komplexer werdende Vereinsarbeit benötigt zusätzliche Ressourcen**
- ❖ **Neue Funktionen „Organisation und Aufbau“ sowie „Rechtsfragen“ geschaffen und besetzt**
- ❖ **Tamara Haller und Lars Drießen verstärken VfB-Präsidium**

Friedrichshafen. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Veränderungen machen nicht nur vor Vereinen nicht halt, sondern erhöhen auch die Vielschichtigkeit der Vereinsarbeit. Diese besser schnell und aktiv als zu spät und passiv anzugehen sagte sich der VfB Friedrichshafen und hat in seiner Präsidiumsarbeit die Funktionen „Organisation und Aufbau“ sowie „Rechtsfragen“ geschaffen und kann diese ab sofort besetzen.

„Organisation und Aufbau“ der Präsidiumsarbeit übernimmt ab sofort Tamara Haller, langjährige Mitarbeiterin in einem Häfler Großunternehmen und mit Organisationsentwicklungen bestens vertraut. „Ich freue mich, dass ich meine berufliche und auch sportliche Erfahrung als Schriftführerin aus der VfB-Abteilung Kanu in das Präsidium tragen kann und die Meinungsbilder der Mitglieder vertreten darf. Ein Verein lebt nur durch seine Mitglieder und deren Vertrauen. Dieses Vertrauen möchte ich gerne weiter ausbauen und auch die bisher noch nicht so bekannten VfB-Abteilungen präsenter machen“, erklärt Tamara Haller, 33 Jahre jung und davon seit 19 Jahren VfB-Mitglied.

Um notwendige Veränderungen rechtssicher anzugehen, nimmt sich ab sofort Lars Drießen, Volljurist und ebenfalls langjähriges VfB-Mitglied, dieser Aufgabe an. Hierzu der 33-jährige aktive Volleyballer: „Ich habe selbst viele wertvolle Jahre beim VfB verbringen dürfen. Jetzt beizutragen, den VfB bei schwierigen Rahmenbedingungen weiterentwickeln zu können, ist für mich eine große Motivation.“ Und für den VfB ein großes Glück, wie dessen Präsident Jochen Benz erklärt. „Die fachliche Expertise der beiden hilft uns natürlich sehr. Fast noch höher bewerten möchte ich aber deren erfrischende Art, das ehrliche Interesse am Verein und die Bereitschaft, Veränderungen mutig und aktiv anzugehen.“

Auch wenn der VfB bei Besetzungen von zwei Funktionen fündig geworden ist, sucht das Präsidium weiter zusätzliche Mitstreiter im Management, den größten Mehrspartenverein Friedrichshafens weiterzuentwickeln. Ob Kenntnisse oder Interesse in den Bereichen Sportmanagement, Finanzen, Verwaltung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Projekt- und Veranstaltungsmanagement: Interessenten können sich wie folgt an den Verein wenden: Per E-Mail an info@vfb-friedrichshafen.de oder telefonisch an 07541 55441.

*Vielfalt
verbindet*



VfB Friedrichshafen e.V.

Gegründet im Jahr 1909 ist der VfB Friedrichshafen e.V. heute der größte Mehrgenerationen- und Mehrspartenverein der Stadt Friedrichshafen und einer der größten in Baden-Württemberg. Der Verein hat aktuell 3.684 Mitglieder (Jahresendstand 2022) in 23 verschiedenen Abteilungen und über 30 Sportarten an acht eigenen Sportstätten. Besonders stolz ist der VfB auch auf seine Kindersportschule (KiSS) mit 450 Sporttreibenden. Die Volleyball-Profis der Herren sind die erfolgreichste Mannschaft der ersten Bundesliga. Seit 1987 spielt der VfB durchgehend im Oberhaus des deutschen Volleyballs. In dieser Zeit wurde er VfB 13-mal Deutscher Meister. Im Jahr 2000 wurde der Profi-Betrieb in eine eigenständige GmbH überführt, an der der VfB Friedrichshafen e.V. 90 Prozent der Anteile hält.

Bildnachweis: VfB Friedrichshafen



Bildunterschrift

Wollen den Wandel aktiv gestalten: Caroline Steinbach (Vereinsmanagerin, links) und Jochen Benz (Präsident, rechts) heißen Tamara Haller (Kernmitglied Organisation und Aufbau) und Lars Drießen (Kernmitglied Rechtsfragen) in ihrer Mitte willkommen.

Pressekontakte

VfB Friedrichshafen e. V.

Caroline Steinbach

Vereinsmanagerin

Telefon: +49 7541 55441

E-Mail: caroline.steinbach@vfb-friedrichshafen.de

Weitere Informationen zum VfB Friedrichshafen e.V. finden Sie unter:
www.vfb-friedrichshafen.de und bei [Facebook](#)

*Vielfalt
verbindet*

